

## VIII.

Wir saßen im Café, im erz-bizarren,  
umwallt von salzig zuckender Musik,  
bei Cocain-Omelette und Paprika-Zigarren  
und lila Palmenwein von Mozambique.

Du saßest da wie phrygische Keramik.  
Dein holder Busen zierlich und konvex  
verriet von der verhaltenen Dynamik  
(oh!) deines Leibes nicht den kleinsten Klex.

Du glözttest mir berückend in die Augen,  
dummschlau verblendet und voll Dämonie;  
und Chrysopepe bligten, mich zu saugen  
bestrebt, voll zweifelsfreier Sympathie.

Wir seufzten herbstlich, ratlos, doch entschlossen. —  
Dein Lächeln schien jetzt wie kopiert nach Rops. —  
Wir sehnten uns nach starken Feuerrossen  
und saulten heim daktylischen Galopps.